

# Gemeinde Wustermark

## Der Bürgermeister



### Beschlussvorlage

Nr.: B-147/2019  
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeindevertretung	10.12.2019	öffentlich

### Vergabe von Bauleistungen für die Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal Gewerk: Sportboden / Prallwand Hier: Beratung und Beschlussfassung

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Wustermark beschließt zur Erlangung der Kostensicherheit sowie zur Vermeidung einer Bauverzögerung für die Vergabe des Gewerks „Sportboden / Prallwand“ mit einem maximalen Auftragsvolumen von brutto 467.340,43 € im Rahmen des Bauvorhabens „Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal“ die Zuständigkeit für die Vergabe auf den Bürgermeister zu übertragen.

#### Sachverhalt/ Begründung:

Gemäß dem Beschluss B-178/2019 vom 18.12.2018 wurden Planungsleistungen an das Architekturbüro GSAI – Galandi Schirmer Architekten + Ingenieure GmbH aus Berlin vergeben. Mit dem Beschluss B-030/2019 vom 12.03.2019 wurden die Leistungsphasen 6 bis 8 des Architektenvertrages beauftragt und somit auch die Leistungen zur Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe von Bauleistungen.

Parallel zum Bauantragsverfahren wurde die Ausführungsplanung für das o.g. Gewerk erarbeitet und im Anschluss wurde auf EU- Ebene das offene Ausschreibungs- und Vergabeverfahren durchgeführt.

Verpreistes Leistungsverzeichnis des Architekten-/ Ingenieurbüros GSAI für das Gewerk: Sportboden/ Prallwand (Los 06): **379.373,31 € (brutto)**

Für das Ausschreibungsverfahren haben sich 10 Firmen auf der Vergabepattform des Landes Brandenburg freischalten lassen.

Anzahl der bis zum 18.11.2019, 10:00 Uhr eingegangenen Angebote: 3 (elektronisch)

Nr.	Bieter	Angebots- summe (mit Wartung) Brutto - € -	Nach- lass %	Bemerkung	Geprüfte Angebots- summe (ohne Wartung) Brutto - € -	Rang
2	TOP-SPORT GmbH 33397 Rietberg	476.384,43	/		467.340,43	In Prüfung
3	VHB Vereinigte Holzbaubetriebe 87789 Woringen	545.889,35	/		524.250,39	3
1	SBS Sportböden- Systeme GmbH 49076 Osnabrück	430.318,28	/		429.723,28	In Prüfung

Das sachlich und rechnerisch geprüfte Ergebnis der Angebotsprüfung ergab folgenden Sachstand:

Die Prüfung und Wertung der vorliegenden Angebote erfolgte gemäß § 16 a-d VOB/A EU unter formellen Gesichtspunkten, z.B. Vollständigkeit der Angebote, Berücksichtigung der Eignung des Bieters (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit), Berücksichtigung unangemessen hoher und niedriger Preise und unter Beachtung des wirtschaftlichsten Angebotes (niedrigste Angebotssumme).

Der Bieter Nr. 1 – SBS GmbH- hat statt des im Leistungsverzeichnis geforderten Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (AbP) für die Rauchschutztüren in der Prallwand nur eine zeitaufwändige Einzelfallprüfung angeboten. Der Bieter wurde auf diesen Aspekt seines Angebots und die mögliche Konsequenz hingewiesen. Durch die Kanzlei Zenk Rechtsanwälte wurde aufgrund des jüngsten Schriftverkehrs mit der Firma angeraten, eine weitere Aufklärung zu den jüngsten Argumenten zu betreiben. Aus diesem Grund empfiehlt die Verwaltung, die Vergabe auf den Bürgermeister zu übertragen, um Zeit für die weitere Aufklärung zu haben, aber noch im Dezember 2019 die Vergabeentscheidung treffen zu können. Die frühestmögliche Vergabeentscheidung ist erforderlich, um auch bei einer Auftragsvergabe an die Fa. SBS den Bauzeitenplan einhalten zu können. Die

Die Vergabeentscheidung wird nur auf der Grundlage der juristischen Bewertung durch die Kanzlei Zenk Rechtsanwälte getroffen.

### **Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt.

Unter der  
 Kostenstelle: 216101  
 Kostenträger: 21610000  
 Sachkonto: 09610102 G012 und 08210502 – BGA-IT 002

Für das Haushaltsjahr 2018 waren 500.000 € und für den Doppelhaushalt 2019/2020 sind 7.930.000 € (HH 2019: 3.500.000,00 € und HH 2020 4.430.000,00 €) eingestellt, so dass für das gesamte Bauvorhaben insgesamt 8.430.000,00 € zur Verfügung stehen. Vor dem Hintergrund der bereits erfolgten Beauftragungen von Planungsleistungen und sonstige Leistungen stehen für die bauliche Umsetzung der Dreifeldsporthalle noch folgende Haushaltsmittel zur Verfügung:

<b>Kostenübersicht</b>	<b>Betrag (brutto)</b>	<b>Verbleibende Haushaltsmittel in €</b>
Haushaltsansatz 2018/2019/2020		8.430.000,00 €
Planungsleistungen bis dato (IST)	633.389,90 €	7.796.610,10 €
sonstige Leistungen - Bodengutachten, Baufeldfreimachung, Zauneidechsen, rechtl. Beratung, Prüfgebühren Sachverständige, Baugewerke (IST)	171.130,20 €	7.625.479,90 €
Kosten Sachverständige, Hausanschlüsse Strom, Planungskosten - Reservierte Mittel im Haushalt	259.203,06 €	7.366.276,84 €
Erweiterter Rohbau (Auftragssumme reserviert im HH)	2.458.573,84 €	4.907.703,00 €
Förderanlagen (Aufzug) - vergebene Auftragssumme 54.121,20 € - noch reservierte Mittel im HH:	43.762,64 €	4.863.940,36 €
Baustromanlage (Auftragssumme reserviert im HH)	31.483,59 €	4.832.456,77 €
Gerüstarbeiten (Auftragssumme reserviert im HH)	112.280,76 €	4.720.176,01 €
Elektroarbeiten	735.538,76 €	3.984.637,25 €
Lüftung	176.803,23 €	3.807.834,02 €
Heizung/ Sanitär	547.713,16 €	3.260.120,86 €
Sportgeräte ca.	180.000,00 €	3.080.120,86 €
Trennvorhang	49.337,40 €	3.030.783,46 €
Malerarbeiten	76.132,39 €	2.954.651,07 €
Fliesenarbeiten	148.173,64 €	2.806.477,43 €
Bodenbelagsarbeiten	51.788,68 €	2.754.688,75 €
Schlosserarbeiten	85.507,69 €	2.669.181,06 €
Tischler Möbel	73.324,94 €	2.595.856,12 €
Dacharbeiten	364.697,26 €	2.231.158,86 €
Innentüren	79.235,89 €	2.151.922,97 €
Estricharbeiten	36.400,72 €	2.115.522,25 €
Fenster- und Türanlagen	299.872,27 €	1.815.649,98 €
Trockenbauarbeiten	320.277,36 €	1.495.372,62 €
Sportboden/ Prallwand max.	467.340,43 €	1.028.032,19 €
Fassadenarbeiten ca.	450.000,00 €	578.032,19 €
Außenanlagen	685.341,61 €	Beauftragung erst mit Nachtragshaushalt 2020

Az.:  
10.12.2019